

empirisch nachgewiesen (d. h. wohl: selbst erzeugt) hätte. Dies bestätige ich alles um so lieber, als ich dies weder behaupten wollte, noch auch irgendwo direkt oder indirekt behauptet habe.

Indem ich mit diesen meinen Erklärungen Hrn. Becker befriedigt zu haben glaube, erlaube ich mir noch, ihm für seine auf Ostern 1904 geplante Hmsbrucker Fahrt viel Glück zu wünschen und bin bereit, Herrn Pöhl, meinen treuen Mitarbeiter, den ich vor 2 Jahren in dieses Genus einführte, zu veranlassen, Hrn. Becker sowohl meine als auch seine sonst schwerlich auffindbaren Originalplätze behufs weiterer Aufklärung und Verständigung vorzuzeigen.

Trient, am 28. November 1903.

Anmerkung bei der Korrektur: Freund Pöhl teilt mir in einem in den Händen der Redaktion befindlichen Briefe vom 3. d. M. mit, dass er *V. subodorata* (Borb.) auch mit fruchtenden Kapseln gefunden habe; ferner erklärt Herr Becker in der „Allg. bot. Zeitschr.“ 1903 S. 159 selbst, dass meine „*Viola Oenipontana*“ von Marburg keineswegs gewöhnliche *V. odorata*, sondern die merkwürdige „*f. longifimbriata* Neum.“ darstelle.

J. Murr.

### Bemerkung zu obiger Erklärung.

Von Wilh. Becker.

Auf freundliches Ersuchen der Redaktion dieser Zeitschr. zog ich meinen „offenen Brief“ an Herrn Prof. Dr. Murr zurück, nachdem letzterer eine „Erklärung“ zu seiner in vor. Nr. publ. „Erwiderung“ eingesandt hatte.

Ich selbst sehe den Streit vorläufig für beigelegt an und hoffe, dass sich nach meinem Besuche des loc. cl. zu Ostern 1904 eine Einigung erzielen lassen wird.

Als sachliche Bemerkungen zu Murr's Erklärung will ich hier nur kurz anführen, dass die „*V. Oenipontana*“ von Marburg sicher eine reine *V. odorata* ist. Zu 4 u. 5 erwähne ich, dass Murr in den Ung. bot. Bl. 1903 Nr. 6 doch einen Tripelbastard publiziert, und dass für die *V. subodorata* Borb. (*V. odorata* × *Pyrenaica*), wenn sie eine Kreuzung mit einer dritten Art eingehen soll, zuerst die Fertilität nachgewiesen werden muss. Das zahlreiche Material, was mir vorgelegen hat, zeigte aber keine Früchte.

Das Vorkommen der *V. Pyrenaica* wird sich im nächsten Jahre genau konstatieren lassen. Mir liegt sie von Hötting und Mühlau vor.

Hedersleben, den 2. Dezember 1903.

## Kronenburg, A., Buchara- und Schugnan-Reise

A. Kronenburg in Helenendorf (Gouv. Elisawetopol) teilte im September d. J. mit, dass er von seiner 8monatlichen Reise durch obengenannte Gebiete glücklich zurückgekehrt sei. Anfangs Januar schiffte er sich in Baku ein, erreichte nach 18stündiger Fahrt über das Caspische Meer Krasnowodsk und legte dann auf der zentralasiatischen Bahn die 2000 Werst lange Strecke: Merw, Askabad, Buchara und Samarkand, die durch Salzsteppen und Sandwüsten führt, zurück. Hier lag bei 18° Kälte am 10. Januar der Schnee meterhoch.

Die Einholung der Erlaubnis zur Reise in die Buchara beim Generalgouverneur in Taschkent nahm einen Monat in Anspruch, während welcher Zeit sich Kronenburg für die Reise ausrüstete. Am 1. März verliess er, begleitet von einem Tadschiken mit Pferden, Zelt und Proviant Samarkand. Es ging nun bei Kälte und Schneegestöber über Kidab, Chussar, Dengo-Charam, Ochro-Od und Derhend nach Hissar, wo K. am 13. März eintraf. Die Nachtquartiere waren höchst traurig und mussten in zerfallene Karawansereien, offenen Schuppen etc. verlegt werden. Ein schöner *Crocus* und ein *Colchicum* waren die ganze Ausbeute. In Hissar wurde K., nachdem er in einem primitiven Stalle übernachtet hatte, vom Khan der Provinz Hissar, dem Bruder des Emir von Buchara, eingeladen und war 4 Tage dessen Gast. Ein Handschreiben dieses Khans erteilte allen Fürsten, durch deren Gebiete die Reise ging, den Befehl, Leute, Pferde etc. unentgeltlich zur Verfügung zu stellen und beim Uebersetzen über die brückenlosen Flüsse

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [9\\_1903](#)

Autor(en)/Author(s): Becker Wilhelm

Artikel/Article: [Bemerkung zu obiger Erklärung. 199](#)